



RACE REPORT

RED BULL RING 03



ADAC Team
Sachsen



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND
TALENT POOL



Jonas Ungnader und das P1 Racing Team Metzingen beeindruckt mit starker Aufholjagd auf dem Red Bull Ring

Spielberg. Jonas Ungnader hat beim dritten Lauf der Porsche Sprint Challenge Deutschland GT4 am Red Bull Ring sein Können erneut unter Beweis gestellt.

Der 16-jährige Pilot des Metzinger Rennstalls P1 Racing zeigte am Samstag eine starke Aufholjagd von Startplatz neun auf Rang vier und verpasste das Podium nur hauchdünn.

Im zweiten Rennen am Sonntag lag der jüngste Starter im Feld erneut auf aussichtsreicher Position, ehe ein unfallbedingter technischer Defekt das vorzeitige Aus bedeutete.

Ein Kühlerleck aus einer kleinen Start-Kollision, ließ das 500 PS Porsche Aggregat des Caymen 718 GT4 RS überhitzen, sodass sich Team Chef Dirk Pommert zur Vermeidung eines Motorschadens, zur Aufgabe gezwungen sah.

“Der Podiums Hat trick war zum Greifen nahe, was diese Entscheidung natürlich besonders bitter macht. Aber nach dem Rennen ist vor dem Rennen, was uns für die nächsten Läufe nur weiter motiviert“, so Pommert nach den vorzeitigen Aus seines Schützlings.

Porsche Talent-Pool-Fahrer verpasst Podium am Samstag nur knapp



Bereits am Freitag begann das Wochenende mit durchwachsenen Wetterbedingungen in den freien Trainings.

Die Sessions verliefen insgesamt ruhig und Jonas nutzte die Zeit, um sich auf die anspruchsvolle Strecke in der Steiermark einzustellen.



Das Qualifying am Samstag verlief dann jedoch nicht nach Plan:

Zwar hatte der P1 Racing-Pilot eine gute Pace, doch zwei schnelle Runden wurden aufgrund von Track-Limit-Verstößen gestrichen. **„Wenn ich merke, dass eine Runde gut wird, neige ich dazu, sie am Ende zu perfekt machen zu wollen, das blockiert mich manchmal mental“**, so Jonas offen und selbstkritisch. Mit den Startplätzen neun und sieben war dennoch Schadensbegrenzung gelungen.

Im ersten Rennen am Samstag lieferte Jonas eine überzeugende Vorstellung ab. Mit einem starken Start machte er schnell Positionen gut, zeigte saubere Überholmanöver und lag nach 17 Rennrunden als Vierter nur knapp hinter den Podestplätzen.

„Ich hatte einen richtig guten Rhythmus und fühlte mich im Auto sehr wohl. Nur nach der späten Safety-Car-Phase konnte ich den Restart nicht optimal nutzen, sonst wäre Platz drei sicher drin gewesen“, resümierte er.



Unfallbedingter Kühlerschaden stoppt zweite Attacke am Sonntag



Das zweite Rennen am Sonntag begann mit einem Rückschlag:

Direkt am Start verlor er erstmals in dieser Saison eine Position, kam dann in Kurve eins in ein enges Fünfkampf-Manöver und wurde leicht touchiert. Jonas konterte entschlossen, holte sich die Positionen zurück und kämpfte sich bis auf Platz vier nach vorne.

Doch ein leichter Kontakt hatte Folgen, der Kühler des Cayman GT4 wurde beschädigt. „Zuerst sah alles unkritisch aus, aber dann bekam ich über das Dashboard eine Warnung. Die Motortemperatur stieg schnell an, zwölf Minuten vor Schluss mussten wir das Auto leider abstellen“, schilderte Jonas enttäuscht.

Trotz des Ausfalls zieht der Leipziger eine positive Bilanz: „Die Pace war da. Im ersten Rennen hatte ich die drittschnellste Rennrunde. Ohne den Ausfall war ein weiteres Podium greifbar gewesen. Das Team hat super gearbeitet, vor allem an der Fahrzeugabstimmung.“

Weiter geht es für den Youngster nun vom 2. bis 3. August in der Motorsport Arena Oschersleben.



Renn-Taxi Premiere der P1 Racing Experience auf dem Red Bull Ring



Hierbei erklärt Jonas Ungnader - live während der aufregenden Fahrt - vieles zur jeweiligen Rennstrecke und der Fahrdynamik eines Rennfahrzeugs.

Dieses Abenteuer richtet sich primär an Partner und Sponsoren des Teams aber unter dem Label " P1 Racing Experience " können Interessenten limitierte VIP Pakete erwerben, die spannende Einblicke in die Welt des Motorsport gewähren.

Auch neben der Rennstrecke gab es in der Steiermark viel Action für das Metzinger Team. Integriert in das Freitagstraining wurden das erste Mal Renn-Taxi-Fahrten für Partner und Sponsoren durchgeführt.

Hierfür wird das Original Einsatzfahrzeug von Jonas Ungnader mit einem speziellen Beifahrersitz ausgestattet, der ein sehr imposantes Erlebnis ermöglicht.

Jedermann und natürlich auch Frau ab 14 Jahren mit entsprechender Körpergröße wird sicher in der Rennschale angegurtet und verfügt über einen Helm mit Funkverbindung zu Fahrer.



Wem das noch nicht ausreicht, für den gibt es von Dezember 2025 bis März 2026 die Möglichkeit sogar selber einen Rennboliden im Race Experience Programm "Endless Summer" auf der iberischen Halbinsel zu pilotieren. Dazu gehören die Formel 1 Strecken in Barcelona, Portimao, Estoril und Valencia.

Auch im Abendprogramm wurde mit der ersten „Red Moon Night 2025“ viel geboten.







